



Wann und warum mit Holz?

oder

Der Holzweg ist nicht immer falsch...

Mi. 20. September 2023

Arch. DI Oliver Gerner, Partner | Gesellschafter, GERNER GERNER PLUS. , Wien

GERNER GERNER PLUS.





Woodstock – Einfamilienhaus Wien
1997-1999



Rückgrat – Einfamilienhaus Kärnten
2001-2002



COPA – Copa Cagrana Stromkilometer 12,5 Wien
2015



TRAIS – Pflege- und Sozialzentrum mit Kindergarten Traiskirchen
2015-2017



STEIG – Steigenberger Hotel und Spa Krems
2017-2019

**Wann?
Warum?
Holz!**



Rote Emma
ARGE Gerner Gerner Plus AllesWirdGut, BWSG, MIGRA



STADTREGAL
mit heri&salli, ARWAG



4x4 der Holzpilot
ARGE Gerner Gerner Plus AllesWirdGut, ARWAG





- **ATT**

Rote Emma, Holz-Hybrid-Wohnbau
mit Urban-Farming-Dachlandschaft

Bauträgerwettbewerb 2020 – **1.Preis**

Architektur
ARGE Gerner Gerner Plus AllesWirdGut

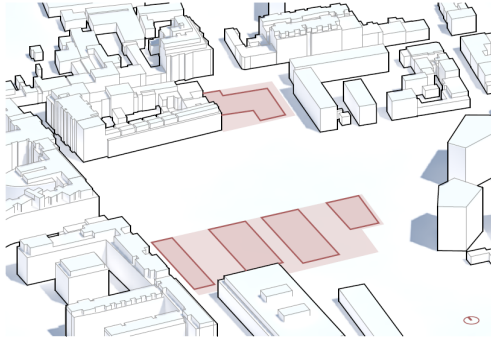
Auftraggeber
BWSG, Migra

Landschaftsarchitektur
Carla Lo Landschaftsarchitektur

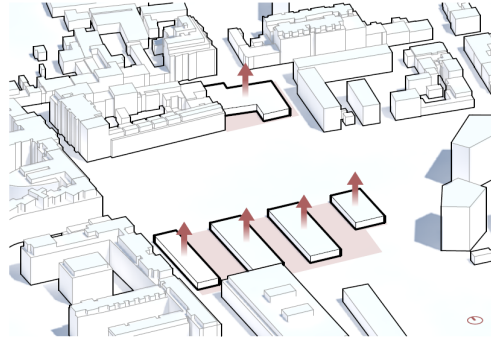
Soziale Nachhaltigkeit
Sonja Gruber

Haustechnik+Tragwerksplanung
Dr. Ronald Mischek

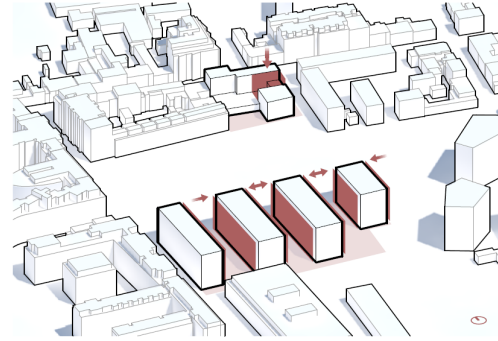
Bauphysik & Brandschutzplanung
Röhler



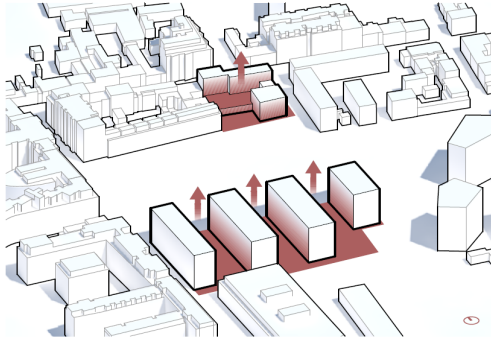
1. Städtebau analysieren



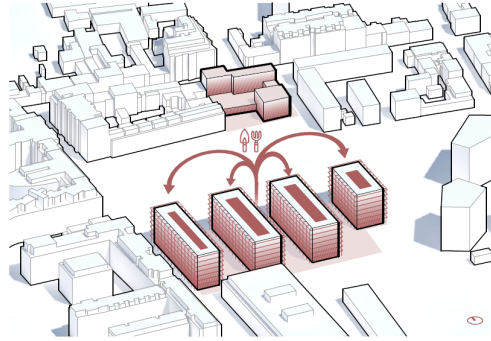
2. Kanten definieren



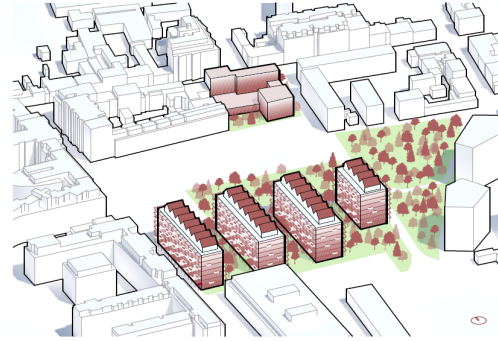
3. Traktiefen minimieren



4. Freiraum maximieren

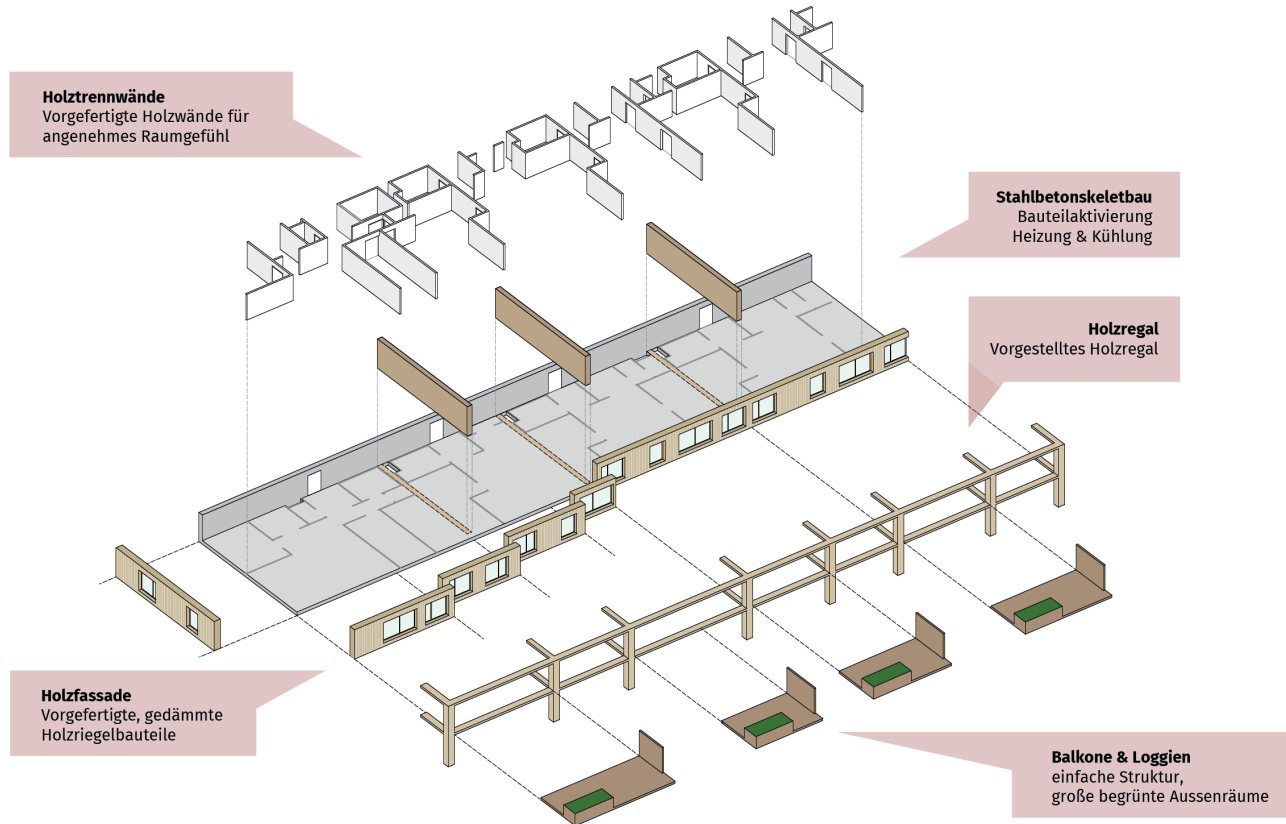


5. Vergangenes reanimieren



6. Zukünftiges provozieren









- **EUR**

Village im Dritten - Wohnbau
Eurogate "Stadtregal,,

Bauträgerwettbewerb 2021 – 1.Preis

Architektur
GERNER GERNER PLUS.
heri&salli

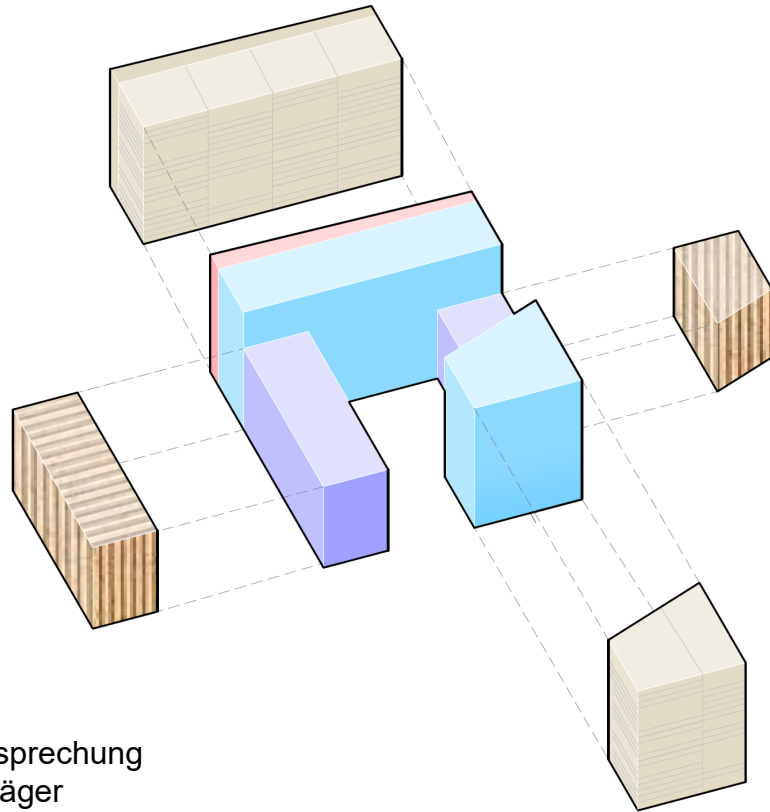
Auftraggeber
ARWAG Living in Town GmbH

Landschaftsarchitektur
Carla Lo Landschaftsarchitektur

Soziale Nachhaltigkeit
art: phalanx

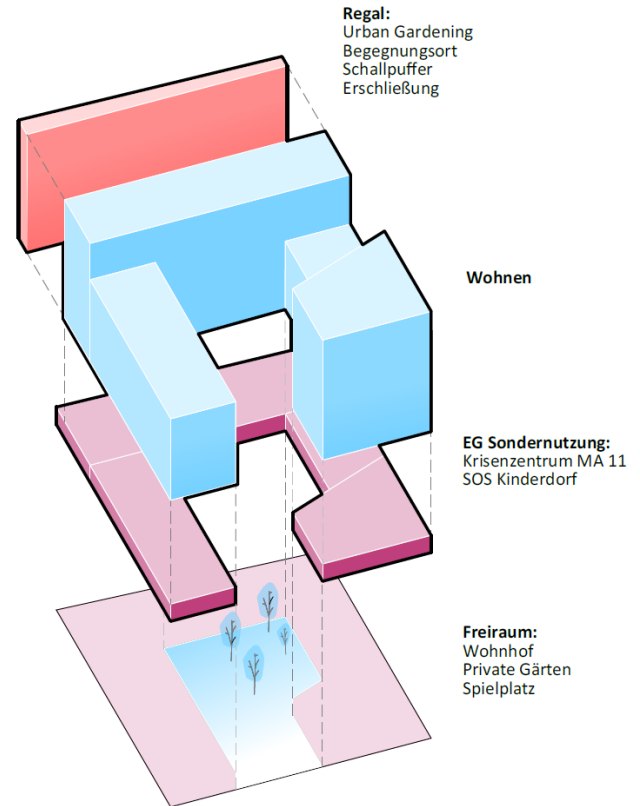
Haustechnik
TB Obkircher OG

Bauphysik & Brandschutzplanung
Kern+Ingenieure



Erste Besprechung
mit Bauträger
05.11.2020

Baukörper
differenzierung

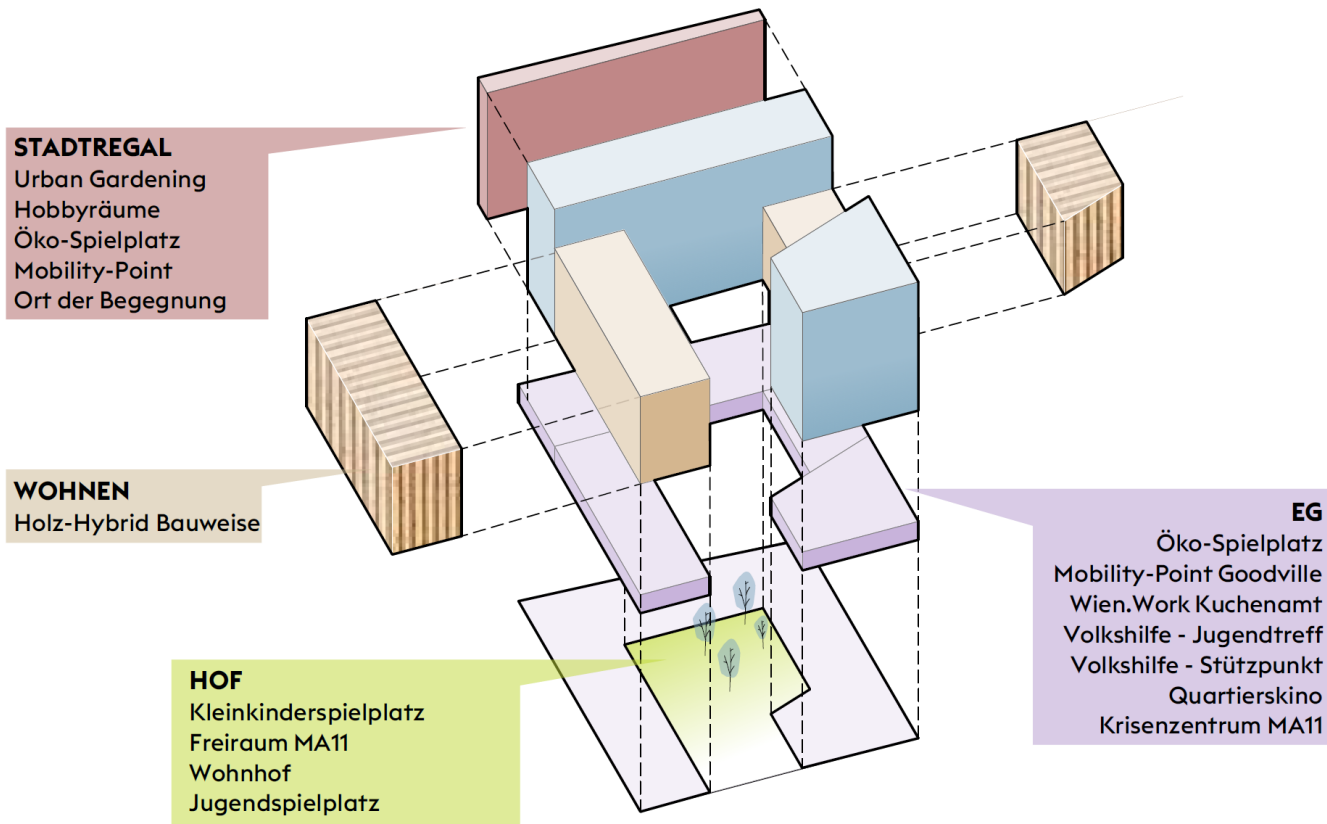


Regal:
Urban Gardening
Begegnungsort
Schallpuffer
Erschließung

Wohnen

EG Sondernutzung:
Krisenzentrum MA 11
SOS Kinderdorf

Freiraum:
Wohnhof
Private Gärten
Spielplatz

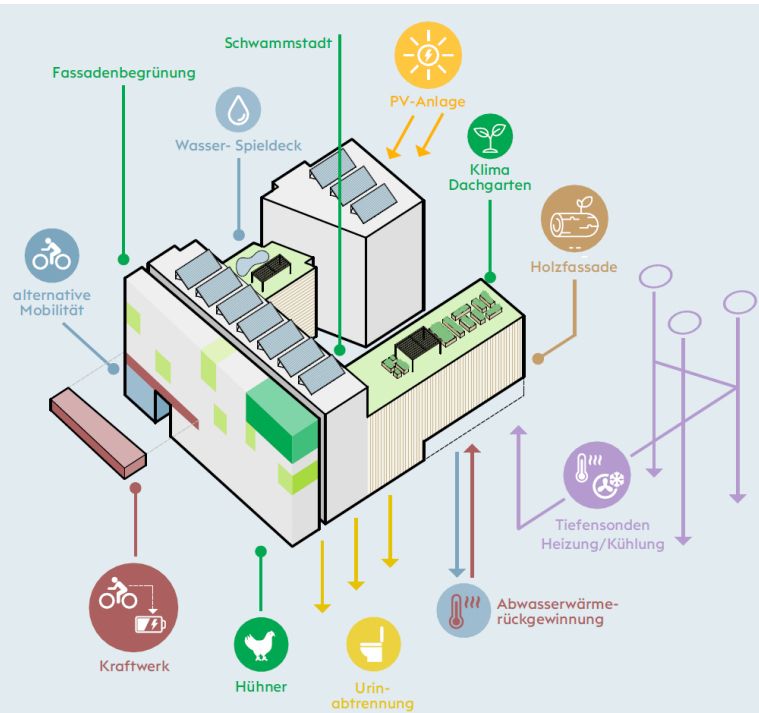


Abgabe des
Wettbewerbs
28.01.2021









ENERGIEKONZEPT

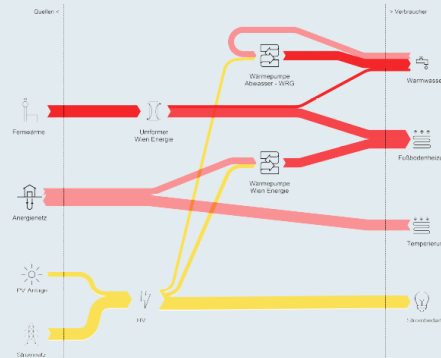
Die Versorgung des Wohngebäudes mit Heiz- und Kühlenergie erfolgt primär über das quartiersübergreifende Energiesystem der Wien Energie (Fernwärme + Anergienetz).

Durch unseren Beitrag wird das ambitionierte Energiesystem durch Verbesserungen direkt am Bauplatz ergänzt, dies ermöglicht eine **zusätzliche Reduktion der jährlichen Emissionen von ca. 41 Tonnen CO2/a!**

Dafür werden eine hocheffiziente Abwasserwärmehückgewinnung sowie eine großzügige Photovoltaikanlage installiert. Das angedachte System vereint die bauplatzübergreifende Nutzung von Synergien mit wirkungsvollen Effizienzmaßnahmen vor Ort.

Erreicht wird eine maximale Stärkung der Klimaresilienz gepaart mit einem Maximum an Komfort und Lebensqualität für die NutzerInnen.

Das alles bei einem überschaubaren Einsatz technischer Gerätschaften.



CO2 - EINSPARUNG

Die zusätzliche Einsparung von jährlich 41 Tonnen emittiertem CO2 im Vergleich zum durchaus ambitionierten und zukunftsweisenden Energiekonzept der Wien Energie wird durch zwei Maßnahmen erreicht:

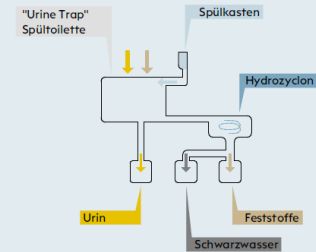
- Nutzung der Abwasserwärme zur WW-Bereitung
- Errichtung einer großflächigen PV-Anlage (signifikant größer als die Mindestanforderung der Bauordnung.)

Dies entspricht beispielsweise der Menge an CO2 die ein intakter Buchenwald von 3,3 ha (oder 3.280 Bäumen) jährlich aus der Atmosphäre bindet.

URIN-ABTRENNUNG UND -AUFBEREITUNG

Bei der Urinaufbereitung werden die nährstoffreichen Inhaltsstoffe aus dem Urin herausgefiltert und Flüssigdünger gewonnen. Durch spezielle WC-Schalen (Separations-Toilette) wird der Urin vom restlichen Fäkalabwasser getrennt. Das Urinabwasser wird separat gesammelt und aufbereitet.

Durch die Aufbereitung werden unangenehme Gerüche, Medikamente, Hormone und Krankheitskeime entfernt. Übrig bleiben Flüssigdünger und destilliertes Wasser.



ÖKOLOGIE + ÖKONOMIE | KLIMARESILENTE QUARTIERSENTWICKLUNG



- **4x4** der **HOLZPILOT**

1. Wiener WohnBAUM Programm

Bauträgerwettbewerb 2022 – **1. Preis**

Architektur

ARGE Gerner Gerner Plus AllesWirdGut

Auftraggeber

ARWAG Holding AG

Landschaftsarchitektur

DnD Landschaftsarchitektur

Soziale Nachhaltigkeit

Sonja Gruber

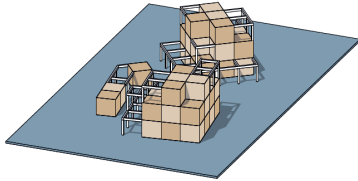
Haustechnik

TB Obkircher OG

städtebauliche Anwendung

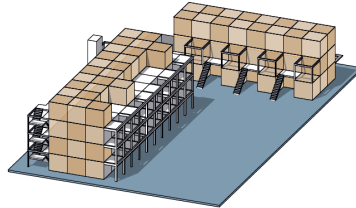


XS



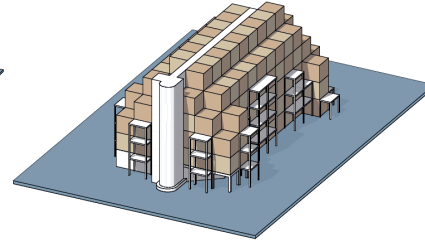
S Naufahrtweg

Naufahrtweg 686m²



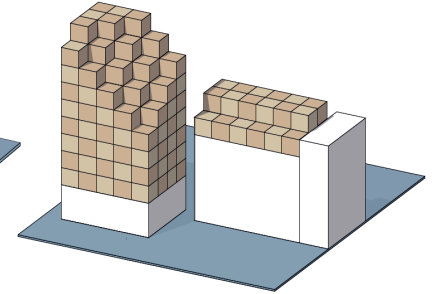
M Orasteig

Orasteig 3.268m²



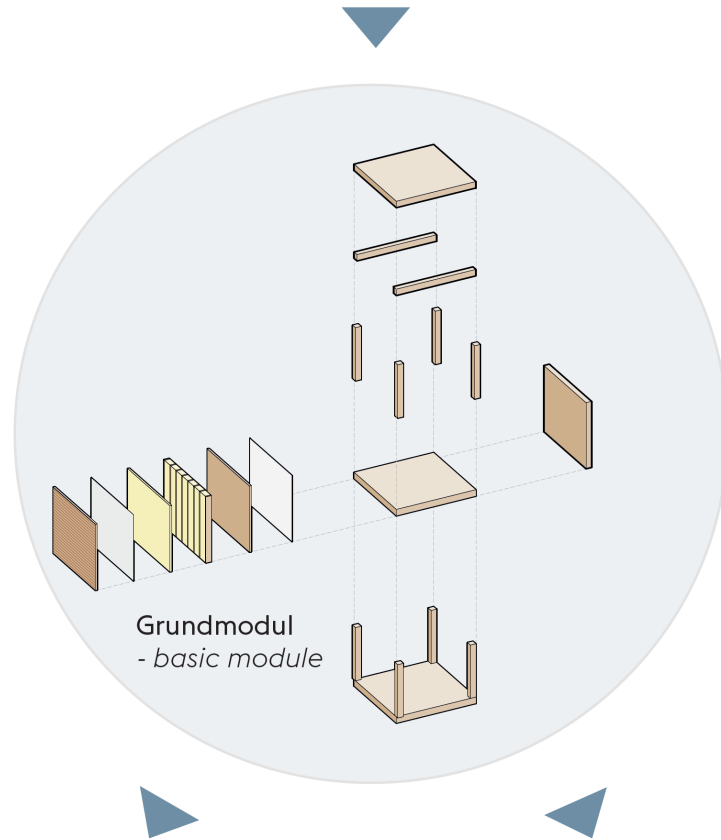
L Aspernstraße

Aspernstraße 4.790m²



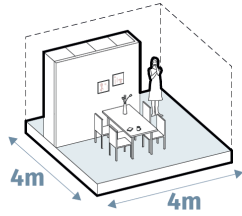
XL



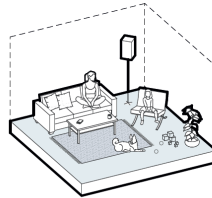


Baukasten
- construction kit

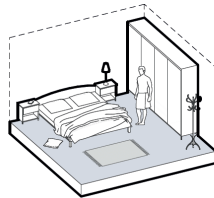
Raumkatalog



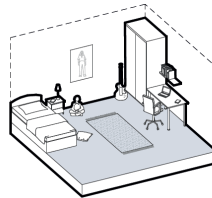
nachhause kommen
- coming home



wohnen
- living



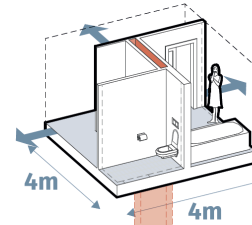
schlafen
- sleeping



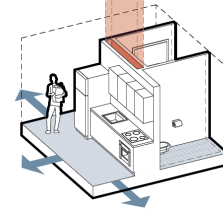
spielen
- playing

Raumkatalog
- room catalog

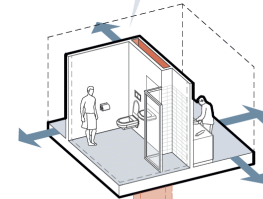
Kern



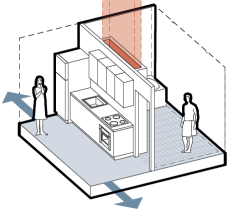
4m
4m



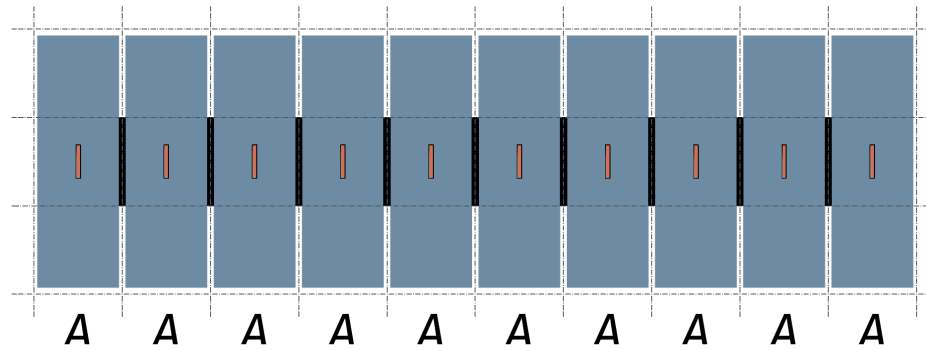
Kern
- core



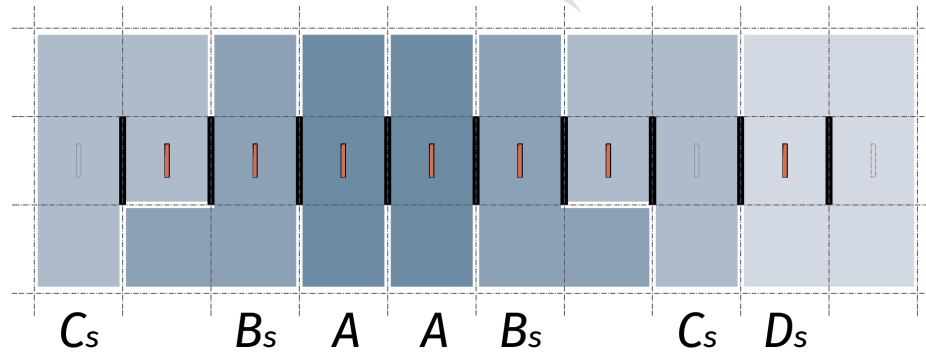
1-Schachtlösung für
alle Wohnungen
- 1-Shaft solution for
all living units



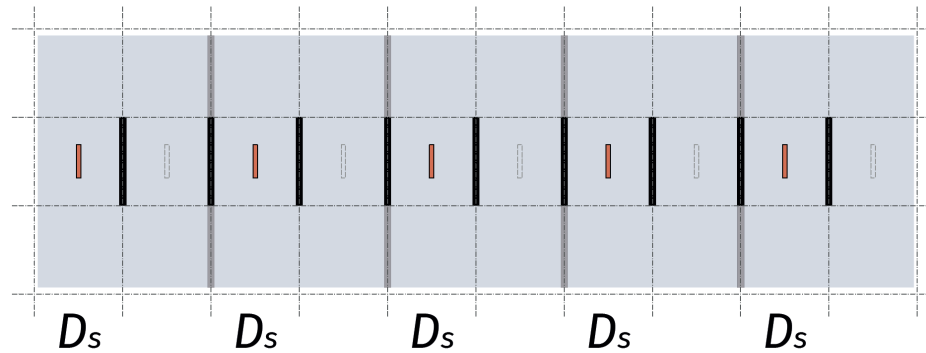
4x4 Raster
- 4x4 grid



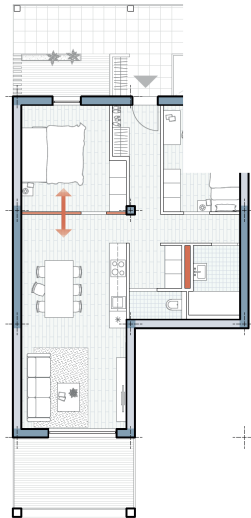
alle Wohnungen als
SMART ausführbar
- *all living units exe-
cutable as SMART*



durch das unterschiedliche Anordnen von nichttragenden Trennelementen können A-F Wohnungen entstehen
- *different arranging of non-loadbearing elements enable A-F living units*

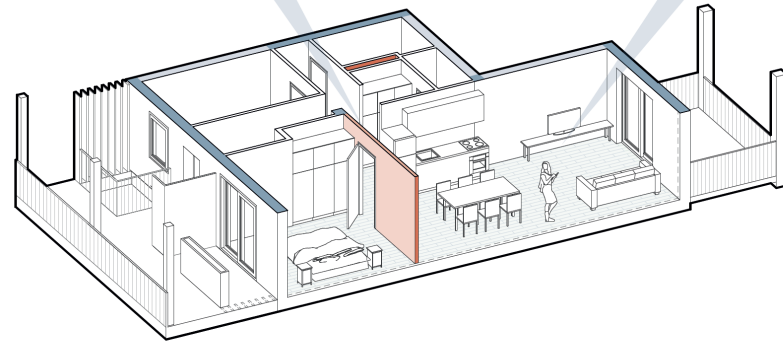


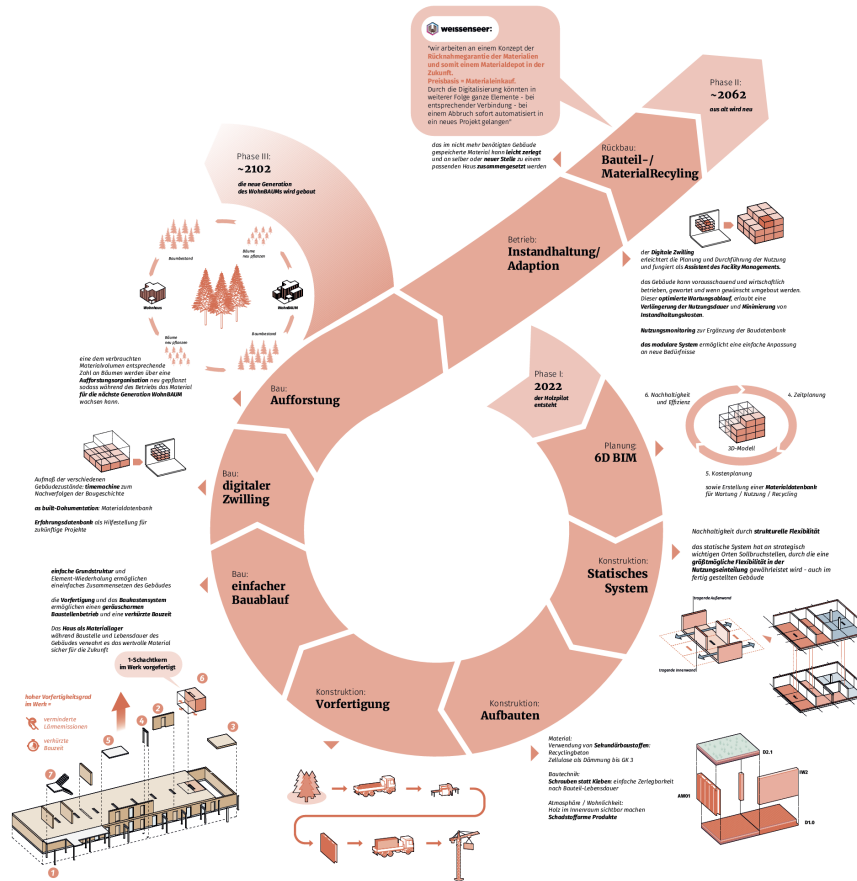
C_s 68,5m²



Leichtbauwand ermöglicht
Flexibilität
- *Lightweight walls allows
flexibility*

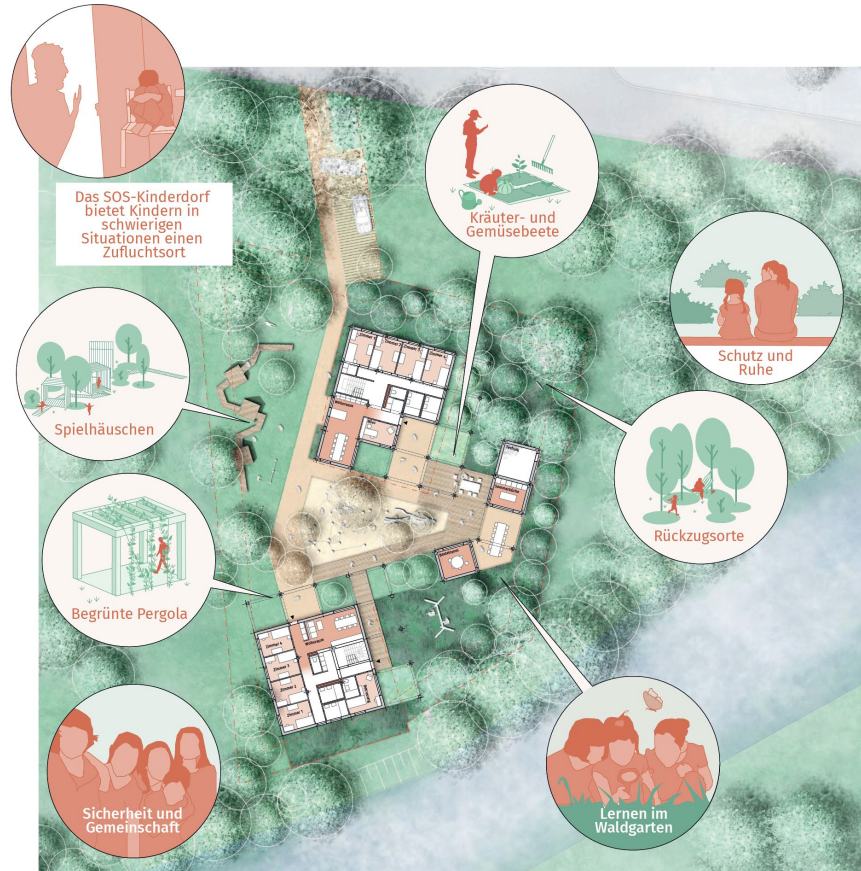
genial, dass sich meine
Wohnung meiner
Lebenssituation anpasst.
- *great that my apartment ad-
apts to my living situation*







Naufahrtweg, 22. Bezirk
- Naufahrtweg, 22nd district



S

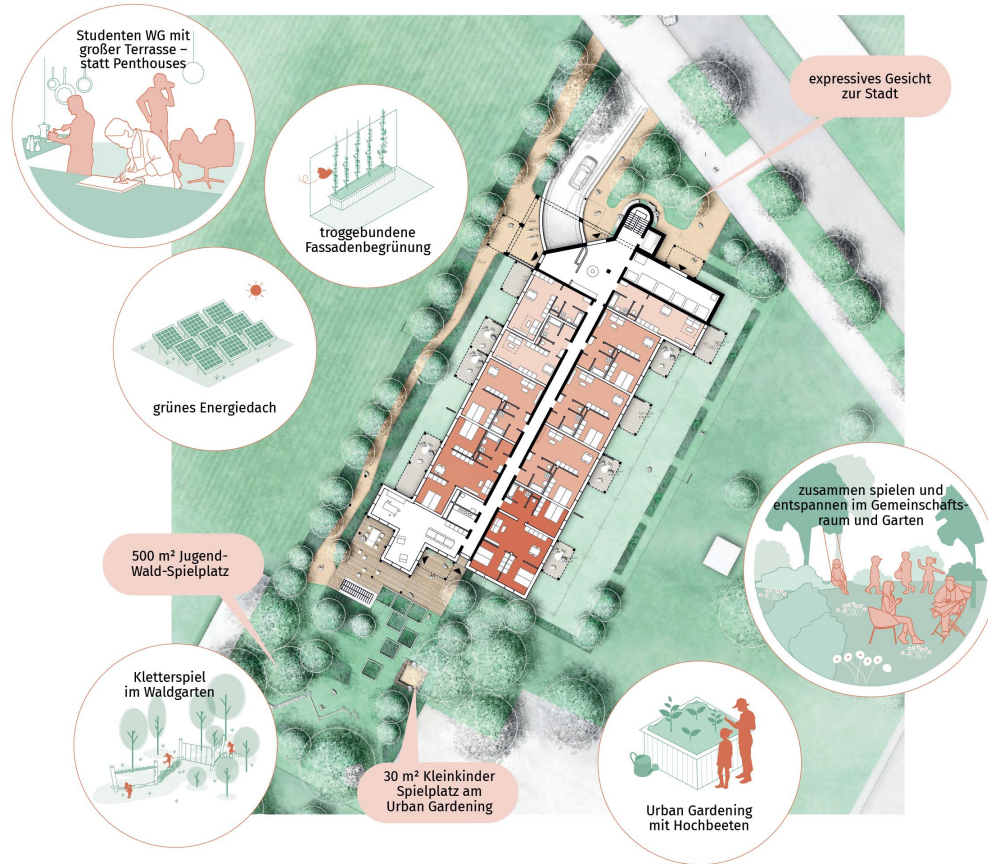


Orasteig II, 21. Bezirk
- Orasteig II, 21st district





Aspernstraße, 22. Bezirk
- Aspernstraße, 22nd district



L



Kontaktdaten:

**Arch. DI Oliver Gerner
GERNER GERNER PLUS.
o.gerner@gernergernerplus.com**